

Streckenabschnitt

Gemeinderat Steinen diskutiert über Zustand des Radwegenetzes



Von Robert Bergmann

Mo, 24. Mai 2021 um 14:02 Uhr

Steinen

BZ-Plus | Im Steinener Rat entspann sich eine Diskussion um die Ausbaufähigkeit des aktuellen Radwegenetzes auf der Gemarkung. Dabei ging es nicht allein um den Radschnellweg.



Das Radwegenetz Foto: Barbara Ruda

"Wir warten sehnsüchtig auf klare Ansagen der Verkehrsplaner", erklärte Bürgermeister Gunther Braun zum **BZ-Bericht** über die dürftigen Planungen bei der Radschnellweg-Route (RSV) auf Steinener Gemarkung. Ohne zu wissen, wie die diversen Verkehrsprojekte rund um Steinen genau umgesetzt werden, mache es keinen Sinn, sich bei der Route des RSV Wiesental festzulegen, so Braun. Er sei überzeugt, dass die drei Jahre alten Planungen des Landkreises überarbeitet werden müssten. So sei inzwischen klar, dass die Rotzlerstraße als Teil der künftigen RSV-Route nicht zur Verfügung stehe, weil sie für die Umfahrung Steinen-Ost benötigt werde. "Die Gespräche laufen", warb Gunther Braun um Geduld.

Ulrike Mölbert (Gemeinschaft) befand, dass der Radschnellweg zwar nötig sei, man darüber aber nicht die problematische Radweg-Anbindung der Teilorte vergessen dürfe. So gelangten Radfahrer nach wie vor nicht auf sicheren Radwegen nach Schlächtenhaus, Endenburg und Hüsing. Almut Steyer (SPD), Ortsvorsteherin in Schlächtenhaus, ergänzte, dass der erst vor wenigen Jahren neu angelegte Radweg zwischen Steinen und Weitenau an vielen Stellen zu einer "Hoppelstrecke" verkommen sei.

"Ich kann jeden Rennradfahrer verstehen, der uns da einen Vogel zeigt."

Almut Steyer

Zudem würden landwirtschaftliche und Forstfahrzeuge das Passieren des Wegs mit diversen Hinterlassenschaften erschweren. "Ich kann jeden Rennradfahrer verstehen, der uns da einen Vogel zeigt", erklärte Steyer. Die Ortsvorsteherin forderte, bei der eines fernen Tages anstehenden Radwegeplanung in Richtung Schlächtenhaus, auch die Fußgänger mit zu bedenken. Denn auch sie müssten ziemliche Umwege in Kauf nehmen, um – die Landesstraße L135 meidend – heil nach Schlächtenhaus oder zum Kloster Weitenau zu kommen. Den schlechten

Zustand des Radwegs nach Lörrach, kurz hinter der Firma H2O, bemängelte Rudolf Steck (SPD). Hier merkte Bürgermeister Braun an, dass sich der von Schlaglöchern übersäte Abschnitt teils bereits auf Gemarkung Brombach befinde. Gleichwohl habe der Werkhof in Abstimmung mit Lörrach begonnen, die stark genutzte Radverbindung in die Kreisstadt zu sanieren.

Lörrach-Schopfheim: [Streckenabschnitt des Radschnellwegs durch Steinen bisher unklar](#)

Ressort: [Steinen](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 22. Mai 2021:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

» [Webversion dieses Zeitungsartikels: Radwege rund um Steinen als Holperstrecken](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
